



Reihenuntersuchung – lohnt sich

Ziel der logopädischen Reihenuntersuchung im 1. Kindergarten ist es Kinder mit Sprach- und Sprechschwierigkeiten erfassen zu können und in Zusammenarbeit mit Ihnen und der Kindergartenlehrperson frühzeitig fachliche Hilfe anzubieten. Die Reihenuntersuchung findet vor oder nach den Herbstferien statt. Einen Brief mit der Anmeldung werden Sie rechtzeitig erhalten. Die Untersuchung ist freiwillig und kostet nichts. Sie gibt Ihnen Aufschluss über den Stand der Sprachentwicklung Ihres Kindes. Sie findet in einem spielerischen Rahmen statt. Auf folgende Gesichtspunkte wird geachtet:

- Bildung und Aussprache einzelner Laute
- Wortschatz und grammatikalischer Aufbau des Satzes
- Sprachverständnis und Kommunikationsverhalten
- Redefluss (z.B. Stottern oder Poltern)
- Stimme (z.B. Heiserkeit, Näseln)
- Atmung (z.B. Mundatmung)

Nach Durchführung der Reihenuntersuchung und Besprechung mit der Kindergartenlehrperson werden die Eltern schriftlich informiert. Liegen sprachliche Auffälligkeiten vor, sind auf dem Rückmeldebrief zudem die Möglichkeiten über die weitere Vorgehensweise aufgeführt. Je nach Auffälligkeiten genügt es, in einem Beratungsgespräch den Eltern zu zeigen, wie sie selbst dem Kind Hilfe bieten können, oder mit Ihrem Einverständnis diese in einer folgenden Abklärung genauer zu untersuchen bzw. eine logopädische Therapie aufzunehmen.